

# Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Burtenbach

---

---

Mit den Orten:  
Burtenbach, Kemnat, Oberwaldbach,  
Jettingen-Scheppach, Schönenberg, Freihalden, Ried, Eberstall

---

---

August bis November 2024



Johanneskirche Burtenbach



Martin-Luther-Haus Burtenbach



Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon-Haus  
Jettingen-Scheppach

# Anschriften

---

## **Evang.-Luth. Pfarramt:**

Kirchberg 2, 89349 Burtenbach, Tel. 0 82 85-231; Fax 0 82 85-92 80 10  
eMail: pfarramt.burtenbach@elkb.de, www.evangelisch-burtenbach.de  
Pfarrer Norbert W. Riemer; eMail: norbert.riemer@elkb.de

**Johanneskirche** Burtenbach, Kirchberg

## **Pfarramtsbüro**

Telefonische Sprechzeiten: Montag und Mittwoch jeweils 08:00 -12:00 Uhr  
Öffnungszeit: Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr

## **Förderverein Johanneskirche**

Sparkasse GZ (BLZ 720 518 40) Konto 40 337 248  
IBAN: DE19 7205 1840 0040 3372 48, BIC: BYLADEM1GZK

## **Spendenkonto** (für Spenden und Gaben):

VR-Bank Donau-Mindel eG (BLZ 720 690 43) Konto 500 801  
IBAN: DE02 7206 9043 0000 5008 01, BIC: GENODEF1GZ2

## **Bankkonten** (für Saalmieten, Rechnungen...):

Kontoinhaber: Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Neu-Ulm  
Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen (BLZ 730 500 00) Konto 441 378 627  
IBAN: DE44 7305 0000 0441 3786 27, BIC: BYLADEM1NUL  
Verwendungszweck: RT 3332

## **Martin-Luther-Haus** (Gemeindehaus)

Friedhofstraße 11, 89349 Burtenbach, Tel. 0 82 85-92 85 10

## **Philipp-Melanchthon-Haus** (Gemeindezentrum)

Messerschmittstr. 39, 89343 Jettingen-Scheppach

## **Hilfe in sozialen Notfällen**

Telefonseelsorge: 0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222  
Diakonisches Werk: 0 731-704780

**Redaktionsschlüsse für Gemeindebriefe:** 10. März / 10. Juli / 10. Nov.

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burtenbach  
Verantwortlich: Pfarrer Norbert W. Riemer · Gesamtherstellung: Zech Werbung, Burtenbach

---

# Vorwort

---

## KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Liebe Gemeindeglieder!

Am **22. Oktober 2024** werden in allen Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern neue Kirchenvorstände gewählt. Auch in unserer Gemeinde laufen dazu die Vorbereitungen.

Der Kirchenvorstand ist das **Leitungsgremium** der Kirchengemeinde. Er trägt die geistliche und organisatorische Verantwortung für die Gemeinde. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher entscheiden über die Gestaltung von Gottesdiensten, fördern die Kommunikation des Glaubens und den Bau der Gemeinde und tragen Verantwortung für die Gebäude und Finanzen.

Im September bekommen wir vom Kirchengemeindeamt Neu-Ulm ein Verzeichnis der Wahlberechtigten zugesandt. Dann können alle Gemeindeglieder (im Pfarramtsbüro in Burtenbach) überprüfen, ob sie als wahlberechtigt eingetragen sind.

Wählen dürfen alle Gemeindeglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen.

Ebenfalls im September sollen die **Wahlunterlagen** zentral von der Landeskirche versandt werden. Damit können alle Gemeindeglieder an einer **Briefwahl** teilnehmen.

Natürlich können Sie ihre Stimme zur KV-Wahl am **20. Oktober 2024** auch persönlich von **10.00 bis 12.00 Uhr** in den beiden Wahlräumen

Martin-Luther-Haus (Gemeindehaus), Friedhofstraße 11, 89349 Burtenbach

Philipp-Melanchthon-Haus (Gemeindezentrum), Messerschmittstraße 39, 89343 Jettingen-Scheppach

abgeben. Bitte dazu die zugesandten Wahlunterlagen mitbringen.

Die **Briefwahlunterlagen** können bis zum **20. Oktober 2024 um 16.00 Uhr** im Briefkasten des Burtenbacher Pfarramts, Kirchberg 2, 89349 Burtenbach abgegeben werden.



## Vorwort

---

Im November wird eine erste Sitzung des neuen Kirchenvorstands und die Berufung von zwei weiteren Mitgliedern erfolgen. Die feierliche **Einführung** des neuen Kirchenvorstands ist dann im Gottesdienst am **Sonntag 1. Dezember** (1. Advent) um 09.00 Uhr in der Johanneskirche zu Burtenbach vorgesehen.

Machen Sie bitte von ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Wir freuen uns, dass sich 13 Frauen und Männer bereit erklärt haben, diese Verantwortung in der Leitung unserer Gemeinde zu übernehmen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten vor.

Mit diesen Informationen zur Wahl  
grüßt Sie alle ganz herzlich

Ihr Pfarrer

*Robert W. Reimer*



*MORGENS, HALB ZEHN IN DEUTSCHLAND... SKURRILE SZENE*

## JUBELKONFIRMATION 2024

Die **Jubelkonfirmation 2024** für die Konfirmationsjahrgänge 1999, 1974, 1964, 1959, 1954, 1949 findet am Sonntag, den 13.10.2024 um 10.00 Uhr in der Johanneskirche zu Burtenbach statt.

Eingeladen sind auch die Grünen Konfirmandinnen und Konfirmanden von 2024.

Wer in einem der genannten Jahre andernorts konfirmiert wurde, aber in Burtenbach mitfeiern möchte, der ist herzlich willkommen. Bitte geben Sie diesbezüglich im Pfarramt Bescheid.

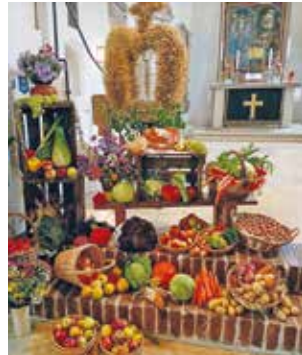
Das gemeinsame Mittagessen und Kaffeetrinken der Jubilare und ihrer Familienangehörigen findet im Anschluss an den Gottesdienst im Vereinszimmer der Burggrafenhalle in Burtenbach statt.

---

## ERNEGABEN

Zum diesjährigen Erntedankfest am Sonntag, den 06.10.2024 erbitten wir, wie schon in den letzten Jahren, wieder um Obst, Blumen und Gemüse zum Schmücken der Erntedankaltäre in der Johanneskirche zu Burtenbach und im Philipp-Melanchthon-Haus in Jettingen-Scheppach.

Wer dazu beitragen möchte, kann die Spenden für die Johanneskirche am Freitagnachmittag, 04.10. ab 16.30 Uhr, und am Samstagvormittag, 05.10., bis 09.00 Uhr in der Kirche oder im Pfarrhaus abgeben.



Wer Erntegaben für das Philipp-Melanchthon-Haus spenden will, kann diese am Samstag, den 05.10.2024 um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum in Jettingen-Scheppach vorbeibringen.

Die Gaben der Johanneskirche Burtenbach sind anschließend für die Unterstützung der Wärmestube in Günzburg bestimmt, die Gaben im Philipp-Melanchthon-Haus werden in der Woche nach Erntedank in einem Gottesdienst von den Vorschulkindern des Johann-Breher-Kindergartens abgeholt und dort in der Einrichtung verarbeitet.

---

# Gottesdienste

---



## AUGUST 2024

**04.08. So** 10. Sonntag nach Trinitatis

**09.00 Gottesdienst**

Johanneskirche (BU)

**10.30 Gottesdienst**

Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

**11.08. So** 11. Sonntag nach Trinitatis

**09.00 Gottesdienst**

Johanneskirche (BU)

**13.08. Di**

**14.00 Wochengottesdienst**

Schertlinhaus (BU)

**18.08. So** 12. Sonntag nach Trinitatis

**09.00 Gottesdienst**

Johanneskirche (BU)

**10.30 Gottesdienst**

Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

**25.08. So** 13. Sonntag nach Trinitatis

**09.00 Gottesdienst**

Johanneskirche (BU)

**27.08. Di**

**14.00 Wochengottesdienst**

Schertlinhaus (BU)



## SEPTEMBER 2024

**01.09. So** 14. Sonntag nach Trinitatis

**09.00 Gottesdienst**

Johanneskirche (BU)

**10.30 Gottesdienst**

Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

**08.09. So** 15. Sonntag nach Trinitatis

**09.00 Gottesdienst**

Johanneskirche (BU)

**10.09. Di**

**14.00 Wochengottesdienst**

Schertlinhaus (BU)

**15.09. So** 16. Sonntag nach Trinitatis

**09.00 Gottesdienst**

Johanneskirche (BU)

**10.30 Gottesdienst**

Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

**22.09. So** 17. Sonntag nach Trinitatis

**9.00 Seniorengottesdienst**

Martin-Luther-Haus (BU)

**10.00 Gottesdienst**

Johanneskirche (BU)

**24.09. Di**

**14.00 Wochengottesdienst**

Schertlinhaus (BU)

# Gottesdienste

---

**29.09. So** 18. Sonntag nach Trinitatis  
(Michaelis)

**09.00 Gottesdienst**

Johanneskirche (BU)

**10.30 Gottesdienst**

Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)



**OKTOBER 2024**

**06.10. So Erntedankfest**

(19. Sonntag nach Trinitatis)

**09.00 Gottesdienst**

Johanneskirche (BU)

**10.30 Gottesdienst**

Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

**08.10. Di**

**14.00 Wochengottesdienst**

Schertlinhaus (BU)

**13.10. So** 20. Sonntag nach Trinitatis

**09.00 Seniorengottesdienst**

Martin-Luther-Haus (BU)

**10.00 Gottesdienst**

Johanneskirche (BU)

**20.10. So** 21. Sonntag nach Trinitatis

**09.00 Kirchweihgottesdienst**

Johanneskirche (BU)

**10.30 Gottesdienst**

Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

**22.10. Di**

**14.00 Wochengottesdienst**

Schertlinhaus (BU)

**27.10. So** 22. Sonntag nach Trinitatis

**10.00 Gottesdienst**

Johanneskirche (BU)



**NOVEMBER 2024**

**03.11. So** 23. Sonntag nach Trinitatis

**09.00 Abendmahlsgottesdienst**

Johanneskirche (BU)

**10.30 Abendmahlsgottesdienst**

Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

**05.11. Di**

**14.00 Wochengottesdienst**

Schertlinhaus (BU)

**10.11. So** Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

**09.00 Gottesdienst**

Johanneskirche (BU)

**10.30 Gottesdienst**

Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

**17.11. So Volkstrauertag**

**09.00 Gottesdienst**

Johanneskirche (BU)

**10.00 Feier am Denkmal**

# Gottesdienste

---

**19.11. Di**

**14.00 Wochengottesdienst**

Schertlinhaus (BU)

---

**20.11. Mi Buß- und Betttag**

**10.30 Beichtgottesdienst**

Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

**19.00 Beichtgottesdienst**

Johanneskirche (BU)

**24.11. So Totensonntag /**

**Ewigkeitssonntag**

**10.00 Gottesdienst mit**

**Totengedenken**

Johanneskirche (BU)





## Gruppen und Kreise

---



### Seniorenkreis Burtenbach

im kleinen Saal Martin-Luther-Haus Burtenbach

- August Sommerpause
- Donnerstag 12.09.2024, 14.00 Uhr
- Donnerstag 09.10.2024, 14.00 Uhr
- Donnerstag 14.11.2024, 14.00 Uhr



### Seniorenkreis Jettingen-Scheppach

im kleinen Saal Philipp-Melanchthon-Haus Jettingen-Scheppach

- August Sommerpause
- Mittwoch 11.09.2024, 14.00 Uhr
- Mittwoch 08.10.2024, 14.00 Uhr
- Mittwoch, 13.11.2024, 14.00 Uhr



### Kirchenchor

Mittwochs, 19.30 Uhr

Martin-Luther-Hauses Burtenbach

## Kirchgeld 2024

---

Im September wird, wie jedes Jahr um diese Zeit, vom Pfarramt aus der Kirchgeldbrief versandt. In diesem Schreiben werden alle Gemeindeglieder mit eigenem Einkommen gebeten, ihre „lokale Kirchensteuer“ zu entrichten.

Im Gemeindebereich Burtenbach erbitten wir sie in diesem Jahr für die beabsichtigte Innensanierung der Johanneskirche, im Gemeindebereich Jettingen-Scheppach für den Unterhalt des Philipp-Melanchthon-Hauses.



# Anzeige Diakoniezentrum Schertlinhaus

Die Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter

*Alles für einen  
erfüllten Lebensabend*



## **DIAKONIEZENTRUM SCHERTLINHAUS**

Schertlinhaus 1-6  
89349 Burtenbach  
Tel. 08285/998 70

[schertlinhaus@rummelsberger.net](mailto:schertlinhaus@rummelsberger.net)  
[www.altenhilfe-rummelsberg.de](http://www.altenhilfe-rummelsberg.de)

*Benötigen Sie Hilfe bei der Pflege  
oder haben Sie Fragen?*

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um die Themen:

- ✓ stationäre Pflege
- ✓ gerontopsychiatrische Pflege
- ✓ ambulante Pflege
- ✓ mobiler Mahlzeitendienst
- ✓ Kurzzeitpflege

*Wir freuen uns auf Sie!*

# Aufbruch und Veränderung

---

## Aufbruch und Veränderung – Kirche in der Region 2033

Unsere Kirche und unsere Gemeinden verändern sich. Das müssen wir als Tatsache zur Kenntnis nehmen, ob es uns gefällt oder nicht.

Institutionen und Vereine verlieren grundsätzlich an Bindungskraft, so dass Menschen trotz religiösem Interesse die Kirche als Organisation verlassen. Der demographische Wandel trifft uns in zweierlei Hinsicht: In den nächsten Jahren gehen die „Boomer“-Jahrgänge in den Ruhestand, was einen deutlichen Rückgang im Kirchensteueraufkommen zur Folge haben wird. In einer umgekehrten Alterspyramide werden aber auch mehr Menschen sterben als getauft werden. Auch das wirkt sich auf die Zahl der Gemeindeglieder aus.

Bereits jetzt ist spürbar, dass die Nachwuchszahlen der kirchlichen Berufsgruppen sinken. Es wird künftig für die kleiner werdenden Gemeinden deshalb auch weniger Religionspädagoginnen und Religionspädagogen, Diakoninnen und Diakone, Pfarrerrinnen und Pfarrer geben.

Nach den Prognosen unserer Landeskirche werden die beiden zuletzt genannten Entwicklungen in etwa parallel verlaufen. Das bedeutet, dass die Zahl der Gemeindeglieder pro hauptamtlichen Mitarbeitenden in den Gemeinden in etwa gleichbleiben wird.

Absolut betrachtet bedeutet das aber, dass wir in der Fläche unseres Dekanats und auch unserer Region etwa ein Viertel weniger Stellen haben werden. Eine Vielzahl von Aufgaben verändert sich dabei aber zunächst nicht: Auch kleiner werdende Gemeinden haben Kirchen, Gemeindehäuser, Pfarrhäuser, evtl. Kindergärten und Friedhöfe, einen Kirchenvorstand, ein Pfarramt und vieles mehr.

### Was heißt das?

Für die Zukunft stellt sich daher die entscheidende Frage: Wofür wollen wir die weniger werdenden hauptamtlichen Mitarbeitenden und die knapper werdenden Finanzmittel einsetzen?

Muss jede Gemeinde alles machen oder kann durch Kooperationen mehrerer Gemeinden in bestimmten Aufgabenfeldern Energie für andere wichtige Projekte frei werden?

Einen Vorgeschmack haben wir im vergangenen Jahr bekommen, als wir erfahren haben, dass die Landeskirche ab 2024 nicht mehr für die Finanzierung der Gemeindehäuser zuständig sein wird. Konnten früher bei Sanierungen Zuschüsse beantragt werden, erhält nun das Dekanat einen (recht bescheidenen) jährlichen Betrag, den es schwerpunktmäßig für langfristig zu erhaltende Gebäude einset-

# Aufbruch und Veränderung

---

zen soll. Hier sollen und müssen im kommenden Jahr Entscheidungen getroffen werden.

Nicht leicht, nachdem wir gerade erst die Landesstellenplanung abgeschlossen haben. Und wir ahnen, dass es nach den Gemeindehäusern der Auftrag kommen wird, auch die Zahl der Kirchen und Pfarrhäuser kritisch zu überprüfen. Die Vorstellung, alle zwei Jahre einen neuen Planungsprozess zu starten ist wenig verlockend. Und bei der Dekanatsynode im Herbst wurde auch deutlich geäußert: „Das gehört doch alles zusammen. Man kann nicht das eine ohne das andere planen.“

## **Langfristig planen statt kurzfristig reagieren.**

Die Dekanatsynode am 21. April hatte nun deshalb das Thema „Kirche in der Region“, denn es ist klar, dass die Fragen nur im Miteinander mit den Nachbargemeinden beantwortet werden können.

Der Dekanatsausschuss hat der Synode vorgeschlagen, sich nicht nur kurzfristig von einer Kürzungsvorgabe zur nächsten zu hangeln, sondern mutig eine Vision für unser Dekanat in etwa 10 Jahren zu entwickeln. Ausgehend von den jetzt prognostizierten Zahlen sollen die Gemeinden einer Region ein Konzept entwickeln, wie die kirchliche Arbeit dann aussehen kann. Die Ergebnisse werden Planungssicherheit bieten und wir können die Veränderungen in Ruhe vorbereiten.

Vor allem werden wir dann aber auch wieder weniger mit uns selbst beschäftigt sein und mehr Zeit für die eigentliche Arbeit haben: Den Menschen von Jesus Christus und Gott zu erzählen, sie zu begleiten und miteinander Gemeinde zu sein – immer gerne auch über die traditionellen Gemeindegrenzen hinweg.

## **Packen wir es an!**

Da kommt in den nächsten anderthalb Jahren einige Arbeit auf die Gemeinden, Kirchenvorstände und Regionalausschüsse zu. Aber ich bin sicher, dass es sich lohnen wird.

Der Regionalausschuss unserer Region hat mit der Arbeit bereits im März begonnen. Wir lernen wechselseitig die Gemeinden der Region kennen, mit ihren besonderen Aufgaben und Profilen, ihrem Gebäudebestand und ihrer finanziellen Situation. Ein erster vertrauensvoller Schritt für diesen gemeinsamen Weg.

*(Pfarrer Frank Bienk)*

## Neues von der Kahlrückenalpe

---

Immer wieder tut sich etwas Neues auf der Kahle. In den vergangenen fünf Jahren hat sich wirklich viel bewegt in unserem Berghaus. Tatkräftig und finanziell unterstützt durch die Mitglieder des Fördervereins wird immer mehr auf „Vordermann“ gebracht: Die Dämmung des Freizeitstadels ermöglicht nun auch großen Gruppen, ohne Ausräumen des Speisesaals Angebote für die Gesamtgruppe zu machen. Neue Biertisch-Garnituren mit Lehne laden bei gutem Wetter zum Aufenthalt im Freien ein. Praktischerweise sind sie jetzt auch leicht zugänglich in einer Box verstaubt. Die Zimmer werden



nach und nach mit einem freundlichen und abwischbaren Linoleumboden ausgestattet und –wo es hineinpasst– mit einer eigenen Duschkabine ausgestattet. So wird die Aufenthaltsqualität deutlich gesteigert, wobei „die Kahle“ ein Berghaus bleibt und kein Luxushotel ist.

*Für den Lenkungskreis - Pfarrer Tobias Praetorius, Thomas Baum, Wolfgang Streiftau*





## Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

### Waldwesen und Fantasietiere



Samle auf einem Waldspaziergang Blätter und Früchte. Zu Hause kannst du sie pressen und trocknen. Dann kannst du damit wilde Waldwesen, Tiere und Landschaften zusammenstellen und aufkleben.

### Pausen-Spießchen

Bestreiche eine Brotscheibe mit Frischkäse und schneide sie in kleine Stücke.



Schneide ein Stück Hartkäse und Schinken in Würfel. Halbiere Radieschen und Miniotomaten. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



**Bibelrätsel:** Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000 am Galiläischen Meer?



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,90 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)  
Lösung: Brote und Fische







Bin ich nur ein  
Gott, der nahe  
ist, spricht der  
HERR, und nicht  
auch ein Gott,  
der ferne ist?

Jeremia 23,23

## FERN UND DOCH NAH

Wie kann jemand nah und fern sein? Und das womöglich zugleich? Ich denke an meinen Vater, der vor langer Zeit gestorben ist. Manchmal erinnere ich mich an ihn und dann ist es so, als sei er da. Mir wird warm bis in die Fingerspitzen. Wie aber ist es mit Gott, den ich weder sehen noch anfassen kann? Wie kommt er mir nah? So, dass ich mich an ihn erinnern kann und er spürbar bleibt, auch, wenn er fern ist? Manche Menschen erzählen von spektakulären Gotteserfahrungen. So etwas hat es in meinem Leben nicht gegeben. Aber mir wurde früh erzählt von Gott, er (ja, er!) wurde sozusagen vorausgesetzt. Mittags und abends beteten wir. Sonntags besuchte ich den Kindergottesdienst. So selbstverständlich wie die Eltern war auch Gott da. So habe ich Erinnerungen und ein

Urvertrauen mitbekommen, dass das immer so ist, unabhängig davon, ob ich Gott als nah oder fern empfinde. Ob man ein solches Vertrauen auch später im Leben noch lernen kann? Indem man so lebt, als ob es Gott gibt und er (oder sie) in der Nähe sei? Ich schaffe mir Rituale, um ihm Raum zu geben. Ich lese biblische Worte, die Losungen etwa, und breite vor Gott aus, was mich bewegt. Ich nehme mir auch eine Weile, in der ich lausche. Wenn es still bleibt, gestehe ich Gott sein Schweigen zu. Ich bleibe da, auch wenn er fern zu sein scheint. Ja, ich kann leben, als sei er da. Vielleicht spüre ich ihn und mir wird warm bis in die Fingerspitzen. Vielleicht spüre ich nichts. Dann will ich einüben zu vertrauen: Selbst, wenn Gott fern ist, kann er doch da sein, mir nah.

TINA WILLMS